

Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 4 (1857)
Heft: 51

Artikel: "Gelobet sei Gott!" : Ephes. 1, 3
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-251275>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements-Preis:
Halbjährlich ohne Feuilleton:
Fr. 2. 20;
mit Feuilleton: Fr. 3. 20.
Franko d. d. Schweiz.

Nro. 51.

Einzel-Gebühr:
Die Petitzeile oder deren Raum
10 Rappen.
Sendungen franko.

Schweizerisches

Volks-Schulblatt.

4. Dezember.

Vierter Jahrgang.

1857.

Inhalt: Ueber Ephes. 1, 3. — Der Sprachunterricht in der Volksschule. — Der neue bernische Unterrichtsplan. — Schul-Chronik: Schweiz, Bern, Solothurn, Luzern, Waadt, St. Gallen, Deutsch-
Land. — Räthselösung. — Anzeigen. — Feuilleton: Die Manen der Schweiz. — Vergißmeinnicht.



„Gelobet sei Gott!“

Ephes. 1, 3.

Freudig erheben sich meine Gedanken, Machen von Banden der Erde sich los,
Schwingen sich über der Endlichkeit Schranken Aufwärts zum Vater, der ewig und groß.
Kommt ja vom Vater nur Gnade und Leben — Find' ich in ihm ja nur Segen und Licht;
Hat ja die Liebe ihr Liebstes gegeben, Um uns zu retten von Tod und Gericht! —
Andacht erfülle mit heiligem Glühen Meine oft leider ermattete Brust!
Jubelgefühle, sie sollen erblühen — Freudig erstarken zu seliger Lust.

* *

Ob ich die Seele mit Forschen ermüde Ueber der Endlichkeit Wesen und Ziel:
Wird mir doch nimmer der göttliche Friede, Wo nicht der Glaube belebt das Gefühl.
Erst wenn mit ganzem Gemüthe wir streben: Glauben mit Wissen und Wollen geeint —
Wird sich das Leben zum Göttlichen heben, Wie es im Buche der Bücher gemeint.

Daß ich die Bahn zur Vollendung betrete
Dafür, o Vater; ich inniglich bete!